

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale
Arbeitsmarktanalyse:
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2010
Biberach**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2011)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG
KOFINANZIERT:



Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Bevölkerung					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	34	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	34	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	34	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	35	relevant für die Prioritätsachsen C	
Untersuchungsbereich I: Partizipation					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	35	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	36	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	36	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	37	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	37	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	38	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	38	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	39	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	39	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	40	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	40	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	41	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	41	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	42	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	42	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	44		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	45		

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	46	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	46	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	47	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	47	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	48	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	48	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	49	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsfähigen Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	49	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	50	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	51	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	52	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	53	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	53	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	54	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	54	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	55	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	55	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	56	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	57	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	57	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	58	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	58	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	59	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	60	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	61	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	62	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	63		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	64		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	65	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	66	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	67	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	68	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	69	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	70	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	71	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	72	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	73	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	73	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	74	B 4.4	
Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	75	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	75	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	76	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	76	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Einkommen					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Vollzeit	Tab.III.1.1	41	77	relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Teilzeit	Tab.III.1.2	41	77	relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	78	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	78	relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung					

Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	79	relevant für Prioritätsachse C
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	42	79	relevant für Prioritätsachse C

Datenausweisungen:

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2010 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2009 ausgewiesen.

"*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da sich durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

Tabellen Entwicklung 2000-2010

Bevölkerung

BC.bev.1.a	Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	189.403	95.126	94.277	3,5	2,9	4,1	0,1	0,1	0,0
darunter 15-24 J.	24.121	11.572	12.549	11,1	9,7	12,5	-0,7	-0,7	-0,7
darunter 15-64 J.	124.973	61.034	63.939	4,0	4,1	3,9	0,2	0,4	0,1
darunter 15 J. und älter	158.546	79.976	78.570	7,8	6,8	8,8	0,4	0,4	0,3
darunter AusländerInnen	10.841	5.404	5.437	4,2	7,7	0,9	1,5	2,4	0,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	189.403	95.126	94.277	3,5	2,9	4,1	0,1	0,1	0,0
deutsch	178.562	89.722	88.840	3,5	2,7	4,3	0,0	0,0	0,0
ausländisch	10.841	5.404	5.437	4,2	7,7	0,9	1,5	2,4	0,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	24.121	11.572	12.549	11,1	9,7	12,5	-0,7	-0,7	-0,7
deutsch	22.669	10.862	11.807	13,5	12,0	14,8	-1,0	-1,1	-0,9
ausländisch	1.452	710	742	-15,9	-17,0	-14,8	4,5	6,4	2,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	124.973	61.034	63.939	4,0	4,1	3,9	0,2	0,4	0,1
deutsch	116.348	56.678	59.670	3,6	3,3	4,0	0,1	0,1	0,1
ausländisch	8.625	4.356	4.269	9,2	15,6	3,3	1,7	3,3	0,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

BC.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	67.185	28.130	39.055	14,3	16,3	12,8	0,0	0,8	-0,6
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	63.585	27.024	36.561	14,3	16,4	12,8	-0,1	0,7	-0,7
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	3.592	1.104	2.488	13,7	15,2	13,1	1,4	1,8	1,2
darunter TürkinInnen	1.041	168	873	8,3	-16,0	14,7	2,4	-4,0	3,7
darunter ItalienerInnen	326	87	239	-9,2	0,0	-12,1	-1,2	8,8	-4,4
darunter JugoslawInnen ¹	188	58	130	-74,6	-76,9	-73,5	-43,4	-40,2	-44,7
darunter GriechInnen	98	36	62	-19,7	-18,2	-20,5	-8,4	-2,7	-11,4
darunter KroatInnen	277	117	160	97,9	82,8	110,5	-2,1	10,4	-9,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

BC.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	67.185	28.130	39.055	14,3	16,3	12,8	0,0	0,8	-0,6
darunter 15 - 24 Jahre	9.377	3.990	5.387	6,8	0,3	12,2	-1,9	-2,8	-1,3
darunter 25 - 34 Jahre	14.140	6.099	8.041	-11,0	-8,3	-12,9	-0,2	1,4	-1,4
darunter 35 - 44 Jahre	17.188	6.878	10.310	4,3	5,0	3,8	-4,0	-2,9	-4,7
darunter 45 - 54 Jahre	17.621	7.538	10.083	51,4	50,9	51,8	2,9	2,9	2,9
darunter 55 - 64 Jahre	8.560	3.529	5.031	48,3	83,9	30,6	5,0	6,8	3,8
darunter 65 Jahre und mehr	299	96	203	27,2	15,7	33,6	2,0	5,5	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	67.185	28.130	39.055	-	-	-	0,0	0,8	-0,6
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	951	268	683	-	-	-	5,4	2,7	6,6
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	17	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	25.073	4.051	21.022	-	-	-	-1,6	-3,8	-1,2
darunter IV Technische Berufe	7.025	1.934	5.091	-	-	-	0,3	0,8	0,1
darunter V Dienstleistungsberufe	32.934	21.193	11.741	-	-	-	0,7	1,3	-0,3
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	1.184	682	502	-	-	-	7,9	12,5	2,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

BC.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	63.585	27.024	36.561	-	-	-	-0,1	0,7	-0,7
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	819	249	570	-	-	-	-	3,3	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	16	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	23.012	3.706	19.306	-	-	-	-1,6	-3,4	-1,2
darunter IV Technische Berufe	6.860	1.871	4.989	-	-	-	0,2	0,4	0,1
darunter V Dienstleistungsberufe	31.737	20.538	11.199	-	-	-	0,5	1,1	-0,6
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	1.140	658	482	-	-	-	8,5	13,3	2,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

BC.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	3.592	1.104	2.488	-	-	-	1,4	1,8	1,2
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	131	19	112	-	-	-	-	-5,0	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	*	0	*	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	2.057	344	1.713	-	-	-	-1,8	-7,3	-0,6
darunter IV Technische Berufe	165	63	102	-	-	-	5,8	12,5	2,0
darunter V Dienstleistungsberufe	1.194	654	540	-	-	-	6,0	6,9	5,1
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	44	24	20	-	-	-	-4,3	-4,0	-4,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

BC.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	67.185	28.130	39.055	14,3	16,3	12,8	0,0	0,8	-0,6
davon mit Angabe	62.051	25.582	36.469	9,7	11,6	8,4	-0,4	0,5	-1,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	5.848	1.906	3.942	80,6	124,8	64,9	3,0	7,1	1,2
darunter mit Berufsausbildung ²	44.203	18.360	25.843	11,3	17,0	7,5	-0,2	1,0	-1,0
darunter ohne Berufsausbildung ¹	12.000	5.316	6.684	-11,6	-16,7	-7,1	-2,8	-3,3	-2,4
davon ohne Angabe	5.134	2.548	2.586	128,6	101,4	163,6	5,2	3,7	6,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

BC.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	63.585	27.024	36.561	-	-	-	-0,1	0,7	-0,7
davon mit Angabe	59.202	24.737	34.465	-	-	-	-0,4	0,5	-1,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	5.639	1.825	3.814	-	-	-	2,9	7,3	0,9
darunter mit Berufsausbildung ²	42.803	17.994	24.809	-	-	-	-0,3	0,9	-1,1
darunter ohne Berufsausbildung ¹	10.760	4.918	5.842	-	-	-	-2,4	-3,1	-1,9
davon ohne Angabe	4.383	2.287	2.096	-	-	-	4,0	2,8	5,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

BC.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	3.592	1.104	2.488	-	-	-	1,4	1,8	1,2
davon mit Angabe	2.842	843	1.999	-	-	-	-1,2	-1,3	-1,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	208	81	127	-	-	-	7,2	3,8	9,5
darunter mit Berufsausbildung ²	1.398	365	1.033	-	-	-	1,8	2,8	1,5
darunter ohne Berufsausbildung ¹	1.236	397	839	-	-	-	-5,6	-5,7	-5,6
davon ohne Angabe	750	261	489	-	-	-	12,8	13,5	12,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Geringfügige Beschäftigung

BC.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	19.330	12.525	6.805	35,3	27,5	52,4	0,5	1,0	-0,3
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	12.014	8.787	3.227	11,3	11,2	11,7	-1,1	-0,1	-3,8
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	7.316	3.738	3.578	109,4	94,8	127,2	3,4	3,7	3,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	12.014	8.787	3.227	11,3	11,2	11,7	-1,1	-0,1	-3,8
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	11.190	8.154	3.036	8,6	8,0	10,2	-1,2	-0,6	-2,8
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	803	615	188	66,9	76,7	41,4	-1,2	5,5	-18,3
darunter TürkInnen	267	189	78	64,8	71,8	50,0	-4,6	8,0	-25,7
darunter ItalienerInnen	42	28	14	27,3	21,7	40,0	7,7	0,0	27,3
darunter JugoslawInnen ¹	42	32	10	-26,3	-20,0	-41,2	-39,1	-27,3	-60,0
darunter GriechInnen	15	11	4	-21,1	-31,2	33,3	-28,6	-26,7	-33,3
darunter KroatInnen	36	25	11	71,4	66,7	83,3	5,9	-7,4	57,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

BC.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	12.014	8.787	3.227	11,3	11,2	11,7	-1,1	-0,1	-3,8
darunter unter 15 J.	24	10	14	-64,7	-66,7	-63,2	-17,2	-37,5	7,7
darunter 15-24 J.	1.884	1.085	799	3,5	13,6	-7,6	0,7	1,7	-0,6
darunter 25-34 J.	1.260	969	291	-1,9	-9,8	38,6	-7,6	-6,9	-9,9
darunter 35-44 J.	2.466	2.235	231	-5,7	-7,3	13,2	-4,1	-2,8	-15,1
darunter 45-54 J.	2.517	2.209	308	51,5	49,0	73,0	1,4	1,1	3,0
darunter 55-64 J.	1.847	1.320	527	5,7	15,0	-12,2	5,1	8,0	-1,5
darunter über 65 J.	2.016	959	1.057	26,2	19,4	33,0	-2,9	-0,7	-4,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	12.014	8.787	3.227	-	-	-	-1,1	-0,1	-3,8
davon mit Angabe	7.543	5.546	1.997	-	-	-	-3,3	-2,5	-5,6
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	174	87	87	-	-	-	5,5	6,1	4,8
darunter mit Berufsausbildung	4.616	3.455	1.161	-	-	-	-2,9	-2,3	-4,4
darunter ohne Berufsausbildung	2.753	2.004	749	-	-	-	-4,6	-3,0	-8,4
davon ohne Angabe	4.471	3.241	1.230	-	-	-	2,8	4,2	-0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	7.316	3.738	3.578	109,4	94,8	127,2	3,4	3,7	3,1
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	6.503	3.524	2.979	106,1	93,6	123,0	2,0	2,7	1,2
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	810	214	596	140,4	118,4	149,4	15,9	23,0	13,5
darunter TürkInnen	430	44	386	184,8	158,8	188,1	13,8	7,3	14,5
darunter ItalienerInnen	31	11	20	34,8	-8,3	81,8	14,8	57,1	0,0
darunter JugoslawInnen ¹	31	12	19	-11,4	33,3	-26,9	-6,1	20,0	-17,4
darunter GriechInnen	28	10	18	300,0	233,3	350,0	47,4	100,0	28,6
darunter KroatInnen	40	26	14	344,4	420,0	250,0	14,3	44,4	-17,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

BC.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	7.316	3.738	3.578	109,4	94,8	127,2	3,4	3,7	3,1
darunter 15-24 J.	948	408	540	91,5	70,7	110,9	1,7	-3,5	6,1
darunter 25-34 J.	1.766	854	912	71,5	38,6	120,3	3,3	3,4	3,3
darunter 35-44 J.	2.069	1.075	994	107,1	108,3	105,8	-1,2	-0,6	-1,9
darunter 45-54 J.	1.819	1.045	774	198,7	183,2	222,5	8,4	9,8	6,6
darunter 55-64 J.	660	340	320	130,8	123,7	138,8	9,3	11,8	6,7
darunter über 65 J.	54	16	38	-28,0	-40,7	-20,8	-11,5	-61,0	90,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	7.316	3.738	3.578	-	-	-	3,4	3,7	3,1
davon mit Angabe	4.307	2.309	1.998	-	-	-	1,1	2,8	-0,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	111	63	48	-	-	-	5,7	26,0	-12,7
darunter mit Berufsausbildung	2.919	1.648	1.271	-	-	-	1,1	1,9	0,2
darunter ohne Berufsausbildung	1.277	598	679	-	-	-	0,6	3,3	-1,6
davon ohne Angabe	3.009	1.429	1.580	-	-	-	6,8	5,1	8,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

BC.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	1.431	431	1.000	-9,9	-9,1	-10,3	-4,6	-0,2	-6,4
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	298	63	235	-21,8	-22,2	-21,7	-0,7	12,5	-3,7
darunter Klein Gründungen	408	112	296	-29,3	-38,5	-25,1	0,5	-0,9	1,0
darunter Gründungen im Nebenerwerb	725	256	469	14,9	21,3	11,7	-8,7	-2,7	-11,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

BC.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2010			Entwicklung 2005-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	84.031	39.071	44.960	1,8	3,8	0,2	0,0	0,3	-0,2
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	67.185	28.130	39.055	3,0	5,7	1,1	0,0	0,8	-0,6
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	12.014	8.787	3.227	-1,2	-1,2	-1,2	-1,1	-0,1	-3,8
BeamtenInnen ²	4.126	1.979	2.147	11,1	15,9	6,9	4,3	5,0	3,7
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	706	175	531	-50,2	-58,9	-46,4	0,0	3,6	-1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

BC.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	67.185	28.130	39.055	14,3	16,3	12,8	0,0	0,8	-0,6
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	56.181	18.435	37.746	9,4	5,9	11,2	-0,6	-0,4	-0,8
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	10.986	9.686	1.300	48,1	43,2	99,1	3,3	3,0	5,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	4.126	1.979	2.147	11,3	34,4	-3,9	4,3	5,0	3,7
darunter VZ BeamtInnen	3.037	1.073	1.964	6,1	40,3	-6,4	4,9	6,0	4,3
darunter TZ BeamtInnen	1.089	906	183	29,2	28,1	34,6	2,6	3,8	-2,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

BC.I.7.1.a	Arbeitslosenquote ¹ in %								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	3,8	3,7	3,8	-	-	-	5,6	2,8	2,7
darunter 15 bis unter 25 Jahre	3,1	2,8	3,4	-	-	-	-16,2	-9,7	-20,9
darunter 50 bis unter 65 Jahre	5,1	4,9	5,4	-	-	-	13,3	11,4	20,0
darunter 55 bis unter 65 Jahre	6,1	5,8	6,3	-	-	-	22,0	13,7	26,0
darunter Ausländer	10,0	10,2	10,0	-	-	-	-1,0	3,0	-2,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Arbeitslosenquote ab ab 2009 nicht vergleichbar mit Arbeitslosenquote aus den Tabellenbänden vor 2009.

BC.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III ¹ in %								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	2,1	1,9	2,3	-	-	-	-8,7	-5,0	-8,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	2,3	1,9	2,6	-	-	-	-20,7	-17,4	-25,7
darunter 50 bis unter 65 Jahre	3,0	2,6	3,3	-	-	-	7,1	0,0	10,0
darunter 55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,3	4,3	-	-	-	15,2	10,0	19,4
darunter Ausländer	4,1	3,1	4,8	-	-	-	-24,1	-24,4	-25,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % ¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Arbeitslosenquote ab ab 2009 nicht vergleichbar mit Arbeitslosenquote aus den Tabellenbänden vor 2009.

BC.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II ¹ in %								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	1,7	1,8	1,5	-	-	-	30,8	12,5	25,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	0,9	0,9	0,9	-	-	-	12,5	12,5	12,5
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,1	-	-	-	23,5	22,2	40,0
darunter 55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,5	2,0	-	-	-	29,4	19,0	42,9
darunter Ausländer	6,0	7,0	5,1	-	-	-	27,7	18,6	30,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Arbeitslosenquote ab ab 2009 nicht vergleichbar mit Arbeitslosenquote aus den Tabellenbänden vor 2009.

BC.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand†								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.469	1.610	1.859	-	-	-	-6,5	-4,1	-8,6
darunter SGB II	1.536	793	742	-	-	-	12,6	9,1	16,5
darunter SGB III	1.933	817	1.117	-	-	-	-17,7	-14,1	-20,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	36	13	23	-	-	-	-7,7	-7,1	-8,0
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	277	119	158	-	-	-	53,0	46,9	58,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	441	182	259	-	-	-	-17,9	-12,9	-21,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	1.148	502	646	-	-	-	4,8	5,7	4,2
darunter 55 bis unter 65 Jahre	727	305	422	-	-	-	10,3	9,7	10,8
darunter Alleinerziehende	330	318	12	-	-	-	217,3	238,3	20,0
darunter Behinderte	312	124	189	-	-	-	16,0	21,6	13,2
darunter Ausländer	456	201	255	-	-	-	-7,5	-1,5	-11,8
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	42	13	29	-	-	-	-25,0	-23,5	-25,6
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	115	53	62	-	-	-	7,5	10,4	5,1
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	75	33	42	-	-	-	23,0	32,0	16,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

BC.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III†								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.933	817	1.117	-	-	-	-17,7	-14,1	-20,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	320	126	194	-	-	-	-24,7	-19,2	-27,9
darunter 50 bis unter 65 Jahre	670	270	400	-	-	-	-2,0	-1,8	-2,2
darunter 55 bis unter 65 Jahre	460	172	288	-	-	-	4,8	5,5	4,3
darunter Alleinerziehende	78	74	4	-	-	-	-25,0	-21,3	-60,0
darunter Behinderte	201	76	125	-	-	-	11,0	10,1	11,6
darunter Ausländer	185	62	124	-	-	-	-29,4	-25,3	-30,7
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	24	7	18	-	-	-	-41,5	-41,7	-37,9
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	45	17	28	-	-	-	-11,8	0,0	-17,6
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	32	12	20	-	-	-	14,3	33,3	5,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

BC.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.536	793	742	-	-	-	12,6	9,1	16,5
darunter 15 bis unter 25 Jahre	121	56	65	-	-	-	7,1	5,7	8,3
darunter 50 bis unter 65 Jahre	478	233	246	-	-	-	16,6	17,1	16,6
darunter 55 bis unter 65 Jahre	268	133	134	-	-	-	21,8	15,7	27,6
darunter Alleinerziehende	252	244	7	-	-	-	-	-	-
darunter Behinderte	112	48	63	-	-	-	27,3	45,5	14,5
darunter Ausländer	271	139	132	-	-	-	18,3	15,8	21,1
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	18	7	11	-	-	-	12,5	16,7	10,0
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	70	36	34	-	-	-	25,0	16,1	36,0
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	43	22	21	-	-	-	26,5	29,4	23,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

BC.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.469	1.610	1.859	-	-	-	47,7	69,3	33,1
darunter mit Angabe	3.397	1.577	1.820	-	-	-	45,3	66,4	30,9
darunter mit akademischer Ausbildung	145	58	87	-	-	-	16,9	1,8	29,9
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.771	770	1.002	-	-	-	31,8	40,8	25,7
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.480	749	732	-	-	-	70,1	117,7	39,2
darunter keine Angabe	72	33	39	-	-	-	554,5	725,0	457,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.933	817	1.117	-	-	-	-17,7	-14,1	-20,0
darunter mit Angabe	1.920	812	1.109	-	-	-	-17,9	-14,3	-20,2
darunter mit akademischer Ausbildung	111	44	67	-	-	-	-10,5	-22,8	0,0
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.176	501	675	-	-	-	-12,5	-8,4	-15,3
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	633	266	367	-	-	-	-27,2	-22,7	-30,2
darunter keine Angabe	13	5	8	-	-	-	18,2	25,0	14,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.536	793	742	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	1.477	764	712	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	34	14	20	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	595	268	327	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	847	482	365	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	59	29	30	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	4.518	2.110	2.408	-	-	-	14,5	-2,5	35,1
davon erwerbsfähig	3.102	1.362	1.740	-	-	-	12,5	-15,2	51,3
davon nicht erwerbsfähig	1.415	747	668	-	-	-	18,8	33,9	5,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	2,5	2,9	2,1	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige†								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

BC.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	1.501	535	966	-	-	-	0,0	-7,9	5,0
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	123	65	59	-	-	-	51,9	103,1	20,4
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. ¹	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	199	64	135	-	-	-	-2,5	0,0	-3,6
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. ²	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	99	28	70	-	-	-	-2,9	-40,4	27,3
darunter GZ Gründungszuschuss	276	83	193	-	-	-	32,1	15,3	40,9
darunter ESG Einstiegs geld	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter E Freie Förderung	13	4	9	-	-	-	-62,9	-73,3	-55,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II ³	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

² Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

³ Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben

BC.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	4	1	4	-	-	-	-63,6	-80,0	-33,3
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	0	*	0	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. ¹	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	0	0	*	-	-	-	-	-	-
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. ²	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	0	*	0	-	-	-	-	-	-
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	0	0	*	-	-	-	-	-	-
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	0	0	*	-	-	-	-	-	-
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter E Freie Förderung	0	*	0	-	-	-	-	-	-
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II ³	*	*	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

² Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

³ Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben

BC.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen†								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	2.352	1.143	1.209	2,2	11,1	-5,0	-8,1	-7,2	-8,9
darunter mit FH-/HS-Reife	527	295	232	31,1	79,9	-2,5	-2,6	1,4	-7,2
darunter mit Realschulabschluss	977	465	512	5,5	-1,3	12,5	-9,1	-14,5	-3,6
darunter mit Hauptschulabschluss	716	334	382	-13,2	-3,2	-20,4	-13,6	-4,3	-20,4
darunter ohne Hauptschulabschluss	132	49	83	-10,8	0,0	-16,2	15,8	2,1	25,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	2.352	136	2.216	-	-	-	-8,1	-8,7	-8,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	527	2	525	-	-	-	-2,6	-33,3	-2,4
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	977	34	943	-	-	-	-9,1	-17,1	-8,8
mit Hauptschulabschluß	716	71	645	-	-	-	-13,6	-22,0	-12,6
ohne Hauptschulabschluß	132	29	103	-	-	-	15,8	107,1	3,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BC.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.036	506	530	27,6	26,8	28,3	14,5	4,5	25,9
darunter mit FH-/HS-Reife	674	310	364	67,7	70,3	65,5	18,2	6,9	30,0
darunter mit mittlerem Abschluss	287	163	124	0,3	3,2	-3,1	1,8	-4,1	10,7
darunter mit Hauptschulabschluss	75	33	42	-39,5	-44,1	-35,4	41,5	37,5	44,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss und Nationalität†								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09/2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.036	26	1.010	-	-	-	14,5	-40,9	17,3
darunter mit FH-/HS-Reife	674	8	666	-	-	-	18,2	-33,3	19,4
darunter mit mittlerem Abschluss	287	10	277	-	-	-	1,8	-54,5	6,5
darunter mit Hauptschulabschluss	75	8	67	-	-	-	41,5	-20,0	55,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

BC.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.765	804	961	2,1	0,0	4,0	45,9	27,0	66,6
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	172	88	84	117,7	131,6	104,9	28,4	11,4	52,7
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	744	408	336	-17,7	-15,4	-20,4	27,8	14,0	50,0
darunter mit Hauptschulabschluss	798	290	508	13,2	7,4	16,8	71,6	58,5	80,1
darunter ohne Hauptschulabschluss	51	18	33	27,5	28,6	26,9	75,9	38,5	106,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

BC.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.816	827	989	-	-	-	34,5	17,6	52,9
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	1.628	730	898	-	-	-	31,8	13,5	51,7
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	188	97	91	-	-	-	63,5	61,7	65,5
darunter TürkInnen	75	34	41	-	-	-	25,0	17,2	32,3
darunter ItalienerInnen	12	6	6	-	-	-	33,3	20,0	50,0
darunter JugoslawInnen ¹	33	18	15	-	-	-	200,0	157,1	275,0
darunter GriechInnen	7	4	3	-	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	6	*	*	-	-	-	100,0	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

BC.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.816	827	989	-	-	-	34,5	17,6	52,9
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	957	423	534	-	-	-	36,1	16,9	56,6
darunter in Fördermaßnahmen	64	24	40	-	-	-	-36,6	-45,5	-29,8
darunter in Schule, Studium, Praktikum	367	188	179	-	-	-	19,5	18,2	20,9
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	32	10	22	-	-	-	10,3	-50,0	144,4
darunter ohne Angabe des Verbleibs ¹	396	182	214	-	-	-	88,6	54,2	132,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ einschließlich unversorgte BewerberInnen, die in Baden-Württemberg knapp 1% aller gemeldeten BewerberInnen ausmachen. Entsprechend würde eine gesonderte Ausweisung im überwiegenden Teil der Kreise unter den Datenschutz fallen, weswegen sie in der Berechnung zu denjenigen "ohne Angabe" eingestellt sind

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

BC.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2010/11 (%)			Entwicklung 2009/10-2010/11 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	7.475	3.259	4.216	6,9	3,2	9,9	-2,9	-3,6	-2,4
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	3.779	1.170	2.609	1,6	-12,2	9,3	-3,6	-8,4	-1,3
darunter Berufsfachschulen	1.125	630	495	14,2	12,3	16,7	-9,1	-5,1	-13,6
darunter Berufskollegs	1.120	721	399	29,6	19,6	52,9	-0,5	-0,4	-0,7
darunter Berufsoberschulen ¹	78	40	38	36,8	53,8	22,6	8,3	-4,8	26,7
darunter Berufliche Gymnasien	874	504	370	32,2	48,7	14,9	8,3	8,2	8,5
darunter Fachschulen	305	70	235	19,1	40,0	14,1	-7,9	-15,7	-5,2
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	96	84	12	-43,2	-42,9	-45,5	6,7	5,0	20,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	87	39	48	-	-	-	-	-	-
darunter Berufseinstiegsjahr	117	62	55	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

BC.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität†								
	2010/11			Entwicklung 2000/01-2010/11 (%)			Entwicklung 2009/10-2010/11 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	7.475	357	7.118	-	-	-	-2,9	5,0	-3,3
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	3.779	142	3.637	-	-	-	-3,6	-2,7	-3,6
darunter Berufsfachschulen	1.125	97	1.028	-	-	-	-9,1	16,9	-10,9
darunter Berufskollegs	1.120	61	1.059	-	-	-	-0,5	0,0	-0,6
darunter Berufsoberschulen ¹	78	3	75	-	-	-	8,3	-40,0	11,9
darunter Berufliche Gymnasien	874	29	845	-	-	-	8,3	45,0	7,4
darunter Fachschulen	305	7	298	-	-	-	-7,9	40,0	-8,6
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	96	4	92	-	-	-	6,7	300,0	3,4
darunter Berufsvorbereitungsjahr	87	14	73	-	-	-	-	-	-
darunter Berufseinstiegsjahr	117	31	86	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

BC.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.375	1.886	2.489	17,3	12,1	21,7	-3,3	-2,3	-4,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	4.239	1.817	2.422	18,4	12,4	23,3	-3,5	-2,9	-3,9
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	136	69	67	-8,7	3,0	-18,3	3,8	16,9	-6,9
darunter TürkInnen	52	20	32	-17,5	-16,7	-17,9	-5,5	-4,8	-5,9
darunter ItalienerInnen	6	*	*	-57,1	-	-	50,0	-	-
darunter JugoslawInnen ¹	14	8	6	-33,3	-42,9	-14,3	0,0	-20,0	50,0
darunter GriechInnen	4	*	*	-50,0	-	-	-20,0	-	-
darunter KroatInnen	7	4	3	-36,4	-33,3	-40,0	0,0	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

BC.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.375	1.886	2.489	-	-	-	-3,3	-2,3	-4,0
darunter unter 15 J.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	1.573	518	1.055	-	-	-	-10,1	-11,8	-9,3
darunter 19 bis 24 J.	2.579	1.224	1.355	-	-	-	0,4	0,5	0,4
darunter 25 - 34 J.	188	114	74	-	-	-	7,4	12,9	0,0
darunter über 35 J.	35	30	5	-	-	-	12,9	20,0	-16,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2,3	2,0	2,6	-	-	-	-3,8	-0,9	-5,7
darunter 15 bis 18 J.	21,6	14,4	28,6	-	-	-	26,2	23,1	27,5
darunter 19 - 24 J.	15,3	13,8	17,0	-	-	-	-15,8	-24,5	-6,1
darunter 25 - 34 J.	0,9	1,0	0,7	-	-	-	7,5	14,2	-1,8
darunter über 35 J.	0,0	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

BC.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.375	1.886	2.489	-	-	-	-3,3	-2,3	-4,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	2.324	1.237	1.087	-	-	-	-7,2	-13,4	1,0
darunter Gesundheitswesen	331	294	37	-	-	-	-6,2	-8,1	12,1
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	372	257	115	-	-	-	-3,9	-1,2	-9,4
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	288	219	69	-	-	-	-10,6	-12,0	-5,5
darunter Maschinenbau	634	97	537	-	-	-	2,8	6,6	2,1
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	117	86	31	-	-	-	2,6	1,2	6,9
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	81	70	11	-	-	-	-5,8	-7,9	10,0
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	101	66	35	-	-	-	-8,2	-2,9	-16,7
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	136	53	83	-	-	-	-5,6	-13,1	0,0
darunter Herstellung von sonstigen Waren	181	51	130	-	-	-	11,7	34,2	4,8
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	83	44	39	-	-	-	-6,7	-2,2	-11,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.

BC.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	4.375	1.886	2.489	-	-	-	-3,3	-2,3	-4,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	2.318	615	1.703	-	-	-	-8,9	-19,4	-4,4
darunter Maschinenbau	634	97	537	-	-	-	2,8	6,6	2,1
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	311	32	279	-	-	-	-1,0	33,3	-3,8
darunter Herstellung von Metallserzeugnissen	175	33	142	-	-	-	-21,2	-5,7	-24,1
darunter Herstellung von sonstigen Waren	181	51	130	-	-	-	11,7	34,2	4,8
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	148	27	121	-	-	-	-8,6	-3,6	-9,7
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	372	257	115	-	-	-	-3,9	-1,2	-9,4
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	139	24	115	-	-	-	9,4	33,3	5,5
darunter Hochbau	100	5	95	-	-	-	12,4	-	-
darunter Energieversorgung	122	36	86	-	-	-	-3,9	2,9	-6,5
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	136	53	83	-	-	-	-5,6	-13,1	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.

BC.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	67.185	28.130	39.055	-	-	-	0,0	0,8	-0,6
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	31.757	16.009	15.748	-	-	-	-12,0	-11,4	-12,6
darunter Gesundheitswesen	4.474	3.679	795	-	-	-	3,2	3,1	3,5
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3.948	2.908	1.040	-	-	-	-0,9	-0,5	-2,2
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	3.272	1.960	1.312	-	-	-	2,4	4,1	-0,2
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	2.054	1.614	440	-	-	-	2,9	4,1	-1,6
darunter Maschinenbau	9.305	1.436	7.869	-	-	-	-3,9	-3,3	-4,0
darunter Erziehung und Unterricht	1.222	978	244	-	-	-	-0,9	-0,4	-2,8
darunter Herstellung von sonstigen Waren	2.503	966	1.537	-	-	-	-1,9	-3,4	-0,9
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.265	890	1.375	-	-	-	10,9	4,7	15,4
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	1.437	811	626	-	-	-	0,8	2,4	-1,3
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1.277	767	510	-	-	-	2,7	3,8	1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

BC.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	67.185	28.130	39.055	-	-	-	0,0	0,8	-0,6
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	32.748	10.307	22.441	-	-	-	-7,0	-3,8	-8,4
darunter Maschinenbau	9.305	1.436	7.869	-	-	-	-3,9	-3,3	-4,0
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	3.091	464	2.627	-	-	-	5,1	2,0	5,7
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	2.797	725	2.072	-	-	-	0,2	0,4	0,1
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	2.503	578	1.925	-	-	-	-14,5	-14,7	-14,5
darunter Metallerzeugung und -bearbeitung	1.842	260	1.582	-	-	-	5,0	3,2	5,3
darunter Herstellung von sonstigen Waren	2.503	966	1.537	-	-	-	-1,9	-3,4	-0,9
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.265	890	1.375	-	-	-	10,9	4,7	15,4
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	3.272	1.960	1.312	-	-	-	2,4	4,1	-0,2
darunter Hochbau	1.222	120	1.102	-	-	-	1,7	7,1	1,2
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3.948	2.908	1.040	-	-	-	-0,9	-0,5	-2,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

BC.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.431	431	1.000	-	-	-	-4,6	-0,2	-6,4
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.268	388	880	-	-	-	4,8	-3,0	8,6
Handel	338	113	225	-	-	-	-12,2	-16,3	-10,0
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	112	79	33	-	-	-	-9,7	-14,1	3,1
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	134	37	97	-	-	-	5,5	37,0	-3,0
Energieversorgung	182	37	145	-	-	-	-2,7	32,1	-8,8
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	121	30	91	-	-	-	13,1	-3,2	19,7
Gastgewerbe	79	26	53	-	-	-	-8,1	-7,1	-8,6
Verarbeitendes Gewerbe	59	21	38	-	-	-	-4,8	16,7	-13,6
Grundstücks- u. Wohnungswesen	62	17	45	-	-	-	113,8	88,9	125,0
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	52	15	37	-	-	-	-13,3	7,1	-19,6
Baugewerbe	129	13	116	-	-	-	-3,0	225,0	-10,1
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	35	12	23	-	-	-	-28,6	-7,7	-36,1
Erziehung u. Unterricht	19	9	10	-	-	-	-5,0	0,0	-9,1
Information u. Kommunikation	44	7	37	-	-	-	-13,7	40,0	-19,6
Gesundheits- u. Sozialwesen	8	7	1	-	-	-	-65,2	-50,0	-88,9
Verkehr u. Lagerei	44	7	37	-	-	-	18,9	75,0	12,1
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	12	1	11	-	-	-	-33,3	-	-38,9
Übrige Wirtschaftszweige	1	0	1	-	-	-	-50,0	-100,0	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

BC.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.431	431	1.000	-	-	-	-4,6	-0,2	-6,4
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.200	316	884	-	-	-	-3,8	4,3	-6,4
Handel	338	113	225	-	-	-	-12,2	-16,3	-10,0
Energieversorgung	182	37	145	-	-	-	-2,7	32,1	-8,8
Baugewerbe	129	13	116	-	-	-	-3,0	225,0	-10,1
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	134	37	97	-	-	-	5,5	37,0	-3,0
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	121	30	91	-	-	-	13,1	-3,2	19,7
Gastgewerbe	79	26	53	-	-	-	-8,1	-7,1	-8,6
Grundstücks- u. Wohnungswesen	62	17	45	-	-	-	113,8	88,9	125,0
Verarbeitendes Gewerbe	59	21	38	-	-	-	-4,8	16,7	-13,6
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	52	15	37	-	-	-	-13,3	7,1	-19,6
Verkehr u. Lagerei	44	7	37	-	-	-	18,9	75,0	12,1
Information u. Kommunikation	44	7	37	-	-	-	-13,7	40,0	-19,6
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	112	79	33	-	-	-	-9,7	-14,1	3,1
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	35	12	23	-	-	-	-28,6	-7,7	-36,1
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	12	1	11	-	-	-	-33,3	-	-38,9
Erziehung u. Unterricht	19	9	10	-	-	-	-5,0	0,0	-9,1
Gesundheits- u. Sozialwesen	8	7	1	-	-	-	-65,2	-50,0	-88,9
Übrige Wirtschaftszweige	1	0	1	-	-	-	-50,0	-100,0	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

BC.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	12.014	8.787	3.227	-	-	-	-1,1	-0,1	-3,8
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	275	184	91	-	-	-	4,2	5,7	1,1
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	27	10	17	-	-	-	-12,9	-9,1	-15,0
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	1.867	1.279	588	-	-	-	-4,5	-1,9	-9,5
darunter D Energieversorgung	17	4	13	-	-	-	-19,0	-42,9	-7,1
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	73	33	40	-	-	-	9,0	13,8	5,3
darunter F Baugewerbe	595	294	301	-	-	-	-1,0	-3,0	1,0
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	2.448	1.895	553	-	-	-	-1,2	-1,4	-0,4
darunter H Verkehr und Lagerei	607	286	321	-	-	-	1,8	1,1	2,6
darunter I Gastgewerbe	1.125	936	189	-	-	-	-2,5	-4,0	5,6
darunter J Information und Kommunikation	100	69	31	-	-	-	-13,8	-15,9	-8,8
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	257	208	49	-	-	-	-0,4	3,0	-12,5
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	245	141	104	-	-	-	1,2	-2,1	6,1
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und te	452	351	101	-	-	-	-3,6	-3,8	-2,9
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	580	391	189	-	-	-	-8,7	4,5	-27,6
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	723	559	164	-	-	-	2,4	3,9	-2,4
darunter P Erziehung und Unterricht	374	253	121	-	-	-	-0,3	0,4	-1,6
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	1.077	948	129	-	-	-	4,7	3,5	14,2
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	209	138	71	-	-	-	4,5	6,2	1,4
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	593	463	130	-	-	-	-4,0	-1,1	-13,3
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von War	365	341	24	-	-	-	11,6	10,7	26,3
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

BC.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	7.316	3.738	3.578	-	-	-	3,4	3,7	3,1
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	172	52	120	-	-	-	5,5	6,1	5,3
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	15	3	12	-	-	-	-37,5	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	1.191	459	732	-	-	-	1,0	8,0	-2,9
darunter D Energieversorgung	22	4	18	-	-	-	15,8	-20,0	28,6
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	41	12	29	-	-	-	-12,8	-20,0	-9,4
darunter F Baugewerbe	501	141	360	-	-	-	19,0	16,5	20,0
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	1.218	708	510	-	-	-	2,2	0,4	4,7
darunter H Verkehr und Lagerei	442	112	330	-	-	-	4,5	4,7	4,4
darunter I Gastgewerbe	722	524	198	-	-	-	2,1	-1,7	13,8
darunter J Information und Kommunikation	85	58	27	-	-	-	-1,2	-1,7	0,0
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	112	92	20	-	-	-	-6,7	3,4	-35,5
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	199	75	124	-	-	-	2,1	-3,8	6,0
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und te	310	212	98	-	-	-	8,4	11,6	2,1
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	755	205	550	-	-	-	0,4	3,5	-0,7
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	236	142	94	-	-	-	10,3	8,4	13,3
darunter P Erziehung und Unterricht	156	101	55	-	-	-	5,4	5,2	5,8
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	560	471	89	-	-	-	6,3	9,3	-7,3
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	179	88	91	-	-	-	-5,8	-7,4	-4,2
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	267	168	99	-	-	-	5,1	5,0	5,3
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von War	128	108	20	-	-	-	2,4	-4,4	66,7
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

BC.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.816	827	989	-	-	-	34,5	17,6	52,9
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	886	636	250	-	-	-	35,9	34,5	39,7
darunter Warenkaufleute	350	232	118	-	-	-	43,4	39,8	51,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	268	207	61	-	-	-	27,6	25,5	35,6
darunter KörperpflegerInnen	63	59	4	-	-	-	-18,2	-	-
darunter GästebetreuerInnen	41	31	10	-	-	-	20,6	19,2	25,0
darunter GartenbauerInnen	31	25	6	-	-	-	47,6	66,7	0,0
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	25	20	5	-	-	-	-16,7	-9,1	-37,5
darunter Technische Sonderfachkräfte	47	19	28	-	-	-	11,9	-24,0	64,7
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	21	16	5	-	-	-	110,0	128,6	66,7
darunter Landwirtsch. Arbeitskräfte. TierpflegerInnen	18	14	4	-	-	-	-5,3	0,0	-20,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	22	13	9	-	-	-	15,8	18,2	12,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

BC.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009/10		Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	1.816	827	989	-	-	-	34,5	17,6	52,9
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.067	487	580	-	-	-	33,2	25,8	40,1
darunter SchlosserInnen	129	7	122	-	-	-	51,8	75,0	50,6
darunter Warenkaufleute	350	232	118	-	-	-	43,4	39,8	51,3
darunter ElektrikerInnen	81	4	77	-	-	-	88,4	-	79,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	268	207	61	-	-	-	27,6	25,5	35,6
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	59	7	52	-	-	-	96,7	75,0	100,0
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	40	0	40	-	-	-	42,9	-100,0	60,0
darunter MetallverformerInnen (spanend)	34	3	31	-	-	-	0,0	-	-
darunter Technische Sonderfachkräfte	47	19	28	-	-	-	11,9	-24,0	64,7
darunter SpeisenbereiterInnen	34	8	26	-	-	-	30,8	60,0	23,8
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurlInnen	25	0	25	-	-	-	56,3	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

BC.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.375	1.886	2.489	17,3	12,1	21,7	-3,3	-2,3	-4,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	2.229	1.634	595	20,2	11,4	54,5	-4,4	-2,3	-9,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	507	372	135	-5,1	-4,4	-6,9	-4,5	-1,8	-11,2
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	341	312	29	-6,3	-7,4	7,4	1,8	-0,3	31,8
darunter Warenkaufleute	387	288	99	31,2	30,3	33,8	-3,5	-2,7	-5,7
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	463	265	198	3.207,1	3.212,5	3.200,0	0,7	11,3	-10,8
darunter Sozialpflegerische Berufe	191	157	34	-12,0	-14,7	3,0	-3,5	-4,8	3,0
darunter KörperpflegerInnen	69	60	9	0,0	-10,4	-	-1,4	-7,7	80,0
darunter Technische Sonderfachkräfte	84	58	26	-39,6	-40,8	-36,6	-38,2	-29,3	-51,9
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	97	52	45	3,2	0,0	7,1	0,0	2,0	-2,2
darunter GästebetreuerInnen	46	39	7	48,4	62,5	0,0	7,0	5,4	16,7
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	44	31	13	-27,9	-49,2	-	-26,7	-32,6	-7,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

BC.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.375	1.886	2.489	17,3	12,1	21,7	-3,3	-2,3	-4,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	2.684	977	1.707	34,3	56,1	24,6	-5,2	-5,2	-5,2
darunter SchlosserInnen	428	9	419	57,9	-	54,6	3,6	-10,0	4,0
darunter ElektrikerInnen	329	15	314	29,5	200,0	26,1	-3,5	15,4	-4,3
darunter MechanikerInnen	223	10	213	17,4	42,9	16,4	-4,3	11,1	-4,9
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	463	265	198	3.207,1	3.212,5	3.200,0	0,7	11,3	-10,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	507	372	135	-5,1	-4,4	-6,9	-4,5	-1,8	-11,2
darunter MetallverformerInnen (spanend)	123	5	118	16,0	-	12,4	-0,8	25,0	-1,7
darunter FeinblechnerInnen, InstallateureInnen	109	0	109	0,9	-	1,9	-6,0	-	-6,0
darunter Warenkaufleute	387	288	99	31,2	30,3	33,8	-3,5	-2,7	-5,7
darunter MalerInnen, verw. Berufe	64	8	56	-4,5	14,3	-6,7	18,5	33,3	16,7
darunter IngenieurInnen	51	5	46	218,8	-	228,6	10,9	-28,6	17,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

BC.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	67.185	28.130	39.055	14,3	16,3	12,8	0,0	0,8	-0,6
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	28.522	20.267	8.255	16,0	15,7	16,6	0,7	1,0	-0,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	9.030	6.885	2.145	17,0	16,5	18,6	0,2	0,4	-0,3
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	3.846	3.383	463	17,2	18,7	6,9	3,0	3,0	3,6
darunter Warenkaufleute	3.862	2.627	1.235	5,1	7,0	1,3	1,3	1,1	1,6
darunter Sozialpflegerische Berufe	2.527	2.161	366	31,0	33,3	18,8	4,5	4,9	1,9
darunter Technische Sonderfachkräfte	2.078	1.280	798	62,5	68,0	54,4	-0,7	0,2	-2,1
darunter Reinigungsberufe	1.489	1.259	230	2,8	-1,5	34,5	-0,1	-0,6	2,2
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	1.498	821	677	8,5	7,9	9,2	3,2	2,6	3,8
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	1.580	687	893	20,9	18,9	22,5	-4,0	-1,7	-5,7
darunter MontiererInnen und Metallberufe	1.848	661	1.187	0,6	-13,1	10,3	-3,6	-5,6	-2,5
darunter SpeisenbereiterInnen	764	503	261	4,2	-6,3	33,2	0,8	-3,1	9,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

BC.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	67.185	28.130	39.055	14,3	16,3	12,8	0,0	0,8	-0,6
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	28.346	8.493	19.853	4,5	-16,4	17,1	-1,1	-0,1	-1,5
darunter SchlosserInnen	4.063	57	4.006	21,8	21,3	21,8	-1,8	-5,0	-1,8
darunter TechnikerInnen	2.943	418	2.525	32,3	63,9	28,2	-0,7	-1,2	-0,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	9.030	6.885	2.145	17,0	16,5	18,6	0,2	0,4	-0,3
darunter ElektrikerInnen	2.244	135	2.109	21,0	31,1	20,4	-0,5	-2,9	-0,3
darunter Landverkehr	1.953	71	1.882	-1,6	16,4	-2,1	0,9	2,9	0,8
darunter IngenieurInnen	1.767	161	1.606	56,4	151,6	50,7	2,9	8,1	2,4
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	1.939	424	1.515	7,6	-1,9	10,6	-1,1	1,2	-1,7
darunter MetallverformerInnen (spanend)	1.453	51	1.402	-1,5	-54,5	2,9	-15,2	-50,0	-13,0
darunter MechanikerInnen	1.445	54	1.391	18,6	92,9	16,9	-0,3	17,4	-0,9
darunter KunststoffverarbeiterInnen	1.509	237	1.272	21,1	4,9	24,7	-0,3	0,9	-0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

BC.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	3.037	1.073	1.964	6,1	40,3	-6,4	4,9	6,0	4,3
darunter höherer Dienst	586	134	452	3,9	103,0	-9,2	6,0	15,5	3,4
darunter gehobener Dienst	1.643	713	930	11,1	45,8	-6,1	1,0	2,4	-0,1
darunter einfacher und mittlerer Dienst	808	226	582	-0,5	8,1	-3,5	13,0	13,0	13,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

BC.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	1.089	906	183	29,2	28,1	34,6	2,6	3,8	-2,7
darunter höherer Dienst	244	185	59	64,9	65,2	63,9	0,0	3,9	-10,6
darunter gehobener Dienst	753	640	113	16,6	15,9	20,2	3,7	3,9	2,7
darunter einfacher und mittlerer Dienst	92	81	11	87,8	88,4	83,3	1,1	2,5	-8,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

BC.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	3.383	1.671	1.712	31,3	3,6	77,8	78,9	94,3	66,1
darunter höherer Dienst	239	92	147	22,6	91,7	0,0	256,7	475,0	188,2
darunter gehobener Dienst	866	396	470	80,0	116,4	57,7	85,4	104,1	72,2
darunter einfacher und mittlerer Dienst	2.090	1.096	994	18,2	-15,8	112,8	64,8	73,1	56,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

BC.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	3.014	2.496	518	175,3	149,4	451,1	83,9	78,5	114,9
darunter höherer Dienst	290	220	70	427,3	411,6	483,3	375,4	478,9	204,3
darunter gehobener Dienst	749	575	174	311,5	329,1	262,5	144,8	153,3	120,3
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.859	1.610	249	137,4	114,4	678,1	57,5	52,3	102,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

BC.III.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Vollzeit †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	51.532	16.584	34.948	-	-	-	-1,6	-0,7	-2,1
mit Angabe	50.788	16.124	34.664	-	-	-	-1,6	-0,8	-2,0
bis 800 €	1.355	1.045	310	-	-	-	-2,2	-2,0	-2,8
über 800 bis 1200 €	1.506	1.176	330	-	-	-	-0,8	-3,8	11,5
über 1200 bis 1600 €	2.599	1.900	699	-	-	-	-2,4	1,3	-11,2
über 1600 bis 2000 €	3.315	1.780	1.535	-	-	-	-1,2	-5,5	4,2
über 2000 bis 2400 €	5.389	1.873	3.516	-	-	-	-3,0	-10,7	1,6
über 2400 bis 2800 €	7.135	2.047	5.088	-	-	-	-2,4	-6,3	-0,8
über 2800 bis 3200 €	6.955	1.933	5.022	-	-	-	-4,8	-0,9	-6,2
über 3200 bis 3600 €	5.845	1.428	4.417	-	-	-	-1,5	8,4	-4,3
über 3600 bis 4000 €	4.719	918	3.801	-	-	-	5,7	9,0	4,9
über 4000 €	11.970	2.024	9.946	-	-	-	-1,2	11,9	-3,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Berechnung der Entwicklung wegen Umstellung der Statistik nicht möglich

BC.III.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Teilzeit †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	10.735	9.479	1.256	-	-	-	4,8	4,5	6,9
mit Angabe	10.531	9.303	1.228	-	-	-	4,6	4,2	7,5
bis 400 €	423	351	72	-	-	-	7,4	5,4	18,0
über 400 bis 800 €	1.473	1.308	165	-	-	-	-2,3	-3,0	3,8
über 800 bis 1200 €	2.105	2.015	90	-	-	-	3,5	3,4	7,1
über 1200 bis 1600 €	2.170	2.045	125	-	-	-	2,3	1,6	14,7
über 1600 bis 2000 €	1.494	1.401	93	-	-	-	3,5	4,0	-4,1
über 2000 bis 2400 €	1.011	908	103	-	-	-	6,4	7,8	-4,6
über 2400 bis 2800 €	680	570	110	-	-	-	5,3	7,5	-5,2
über 2800 bis 3200 €	436	318	118	-	-	-	18,5	26,2	1,7
über 3200 bis 3600 €	295	169	126	-	-	-	28,3	29,0	27,3
über 3600 bis 4000 €	159	87	72	-	-	-	23,3	19,2	28,6
über 4000 €	285	131	154	-	-	-	16,3	21,3	12,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Berechnung der Entwicklung wegen Umstellung der Statistik nicht möglich

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

BC.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	67.185	28.130	39.055	14,3	16,3	12,8	0,0	0,8	-0,6
darunter 1-9 Beschäftigte	10.192	5.628	4.564	-0,4	20,8	-18,2	1,2	1,8	0,5
darunter 10-19 Beschäftigte	5.493	2.623	2.870	-8,3	0,6	-15,1	-1,0	-3,7	1,6
darunter 20-49 Beschäftigte	8.776	3.920	4.856	0,8	6,9	-3,7	-1,3	-1,7	-0,9
darunter 50-99 Beschäftigte	7.677	3.224	4.453	36,3	64,7	21,2	5,9	9,2	3,6
darunter 100-249 Beschäftigte	8.153	2.996	5.157	-4,3	-6,5	-3,0	5,0	4,2	5,5
darunter 250-499 Beschäftigte	7.204	3.000	4.204	11,7	2,6	19,3	-0,4	-2,0	0,8
darunter 500 und mehr Beschäftigte	19.690	6.739	12.951	48,6	58,9	43,7	-3,7	-0,7	-5,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Tabellen Struktur 2010

Bevölkerung

BC.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	50,2	49,8	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	48,0	52,0	12,7	12,2	13,3
darunter 15-64 J.	100,0	48,8	51,2	66,0	64,2	67,8
darunter 15 J. und älter	100,0	50,4	49,6	83,7	84,1	83,3
darunter AusländerInnen	100,0	49,8	50,2	5,7	5,7	5,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,2	49,8	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	50,2	49,8	94,3	94,3	94,2
ausländisch	100,0	49,8	50,2	5,7	5,7	5,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	48,0	52,0	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	47,9	52,1	94,0	93,9	94,1
ausländisch	100,0	48,9	51,1	6,0	6,1	5,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	48,8	51,2	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	48,7	51,3	93,1	92,9	93,3
ausländisch	100,0	50,5	49,5	6,9	7,1	6,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

BC.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,9	58,1	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	42,5	57,5	94,6	96,1	93,6
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	30,7	69,3	5,3	3,9	6,4
darunter TürkinInnen	100,0	16,1	83,9	1,5	0,6	2,2
darunter ItalienerInnen	100,0	26,7	73,3	0,5	0,3	0,6
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	30,9	69,1	0,3	0,2	0,3
darunter GriechInnen	100,0	36,7	63,3	0,1	0,1	0,2
darunter KroatInnen	100,0	42,2	57,8	0,4	0,4	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

BC.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,9	58,1	100,0	100,0	100,0
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	42,6	57,4	14,0	14,2	13,8
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	43,1	56,9	21,0	21,7	20,6
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	40,0	60,0	25,6	24,5	26,4
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	42,8	57,2	26,2	26,8	25,8
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	41,2	58,8	12,7	12,5	12,9
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	32,1	67,9	0,4	0,3	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,9	58,1	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	28,2	71,8	1,4	1,0	1,7
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	16,2	83,8	37,3	14,4	53,8
darunter IV Technische Berufe	100,0	27,5	72,5	10,5	6,9	13,0
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	64,3	35,7	49,0	75,3	30,1
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	57,6	42,4	1,8	2,4	1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

BC.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	42,5	57,5	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	30,4	69,6	1,3	0,9	1,6
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	16,1	83,9	36,2	13,7	52,8
darunter IV Technische Berufe	100,0	27,3	72,7	10,8	6,9	13,6
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	64,7	35,3	49,9	76,0	30,6
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	57,7	42,3	1,8	2,4	1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

BC.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	30,7	69,3	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	14,5	85,5	3,6	1,7	4,5
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	-	0,0	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	16,7	83,3	57,3	31,2	68,9
darunter IV Technische Berufe	100,0	38,2	61,8	4,6	5,7	4,1
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	54,8	45,2	33,2	59,2	21,7
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	54,5	45,5	1,2	2,2	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

BC.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	41,9	58,1	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	41,2	58,8	92,4	90,9	93,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	32,6	67,4	9,4	7,5	10,8
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	41,5	58,5	71,2	71,8	70,9
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	44,3	55,7	19,3	20,8	18,3
davon ohne Angabe	100,0	49,6	50,4	7,6	9,1	6,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

BC.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	42,5	57,5	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	41,8	58,2	93,1	91,5	94,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	32,4	67,6	9,5	7,4	11,1
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	42,0	58,0	72,3	72,7	72,0
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	45,7	54,3	18,2	19,9	17,0
davon ohne Angabe	100,0	52,2	47,8	6,9	8,5	5,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

BC.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	30,7	69,3	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	29,7	70,3	79,1	76,4	80,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	38,9	61,1	7,3	9,6	6,4
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	26,1	73,9	49,2	43,3	51,7
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	32,1	67,9	43,5	47,1	42,0
davon ohne Angabe	100,0	34,8	65,2	20,9	23,6	19,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Beschäftigungsquoten

BC.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2010			Beschäftigungsquote 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	67.185	39.055	28.130	53,8	64,0	44,0
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	71.096	40.470	30.626	56,9	66,3	47,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Geringfügige Beschäftigung

BC.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	64,8	35,2	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	73,1	26,9	62,2	70,2	47,4
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	51,1	48,9	37,8	29,8	52,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	73,1	26,9	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	72,9	27,1	93,1	92,8	94,1
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	76,6	23,4	6,7	7,0	5,8
darunter TürkInnen	100,0	70,8	29,2	33,3	30,7	41,5
darunter ItalienerInnen	100,0	66,7	33,3	5,2	4,6	7,4
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	76,2	23,8	5,2	5,2	5,3
darunter GriechInnen	100,0	73,3	26,7	1,9	1,8	2,1
darunter KroatInnen	100,0	69,4	30,6	4,5	4,1	5,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

BC.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	73,1	26,9	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	41,7	58,3	0,2	0,1	0,4
darunter 15-24 J.	100,0	57,6	42,4	15,7	12,3	24,8
darunter 25-34 J.	100,0	76,9	23,1	10,5	11,0	9,0
darunter 35-44 J.	100,0	90,6	9,4	20,5	25,4	7,2
darunter 45-54 J.	100,0	87,8	12,2	21,0	25,1	9,5
darunter 55-64 J.	100,0	71,5	28,5	15,4	15,0	16,3
darunter über 65 J.	100,0	47,6	52,4	16,8	10,9	32,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	73,1	26,9	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	73,5	26,5	62,8	63,1	61,9
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	50,0	50,0	2,3	1,6	4,4
darunter mit Berufsausbildung	100,0	74,8	25,2	61,2	62,3	58,1
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	72,8	27,2	36,5	36,1	37,5
davon ohne Angabe	100,0	72,5	27,5	37,2	36,9	38,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	51,1	48,9	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	54,2	45,8	88,9	94,3	83,3
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	26,4	73,6	11,1	5,7	16,7
darunter TürkInnen	100,0	10,2	89,8	53,1	20,6	64,8
darunter ItalienerInnen	100,0	35,5	64,5	3,8	5,1	3,4
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	38,7	61,3	3,8	5,6	3,2
darunter GriechInnen	100,0	35,7	64,3	3,5	4,7	3,0
darunter KroatInnen	100,0	65,0	35,0	4,9	12,1	2,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

BC.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	51,1	48,9	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	43,0	57,0	13,0	10,9	15,1
darunter 25-34 J.	100,0	48,4	51,6	24,1	22,8	25,5
darunter 35-44 J.	100,0	52,0	48,0	28,3	28,8	27,8
darunter 45-54 J.	100,0	57,4	42,6	24,9	28,0	21,6
darunter 55-64 J.	100,0	51,5	48,5	9,0	9,1	8,9
darunter über 65 J.	100,0	29,6	70,4	0,7	0,4	1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	51,1	48,9	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	53,6	46,4	58,9	61,8	55,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	56,8	43,2	2,6	2,7	2,4
darunter mit Berufsausbildung	100,0	56,5	43,5	67,8	71,4	63,6
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	46,8	53,2	29,6	25,9	34,0
davon ohne Angabe	100,0	47,5	52,5	41,1	38,2	44,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

BC.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	100,0	30,1	69,9	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	21,1	78,9	20,8	14,6	23,5
darunter Klein Gründungen	100,0	27,5	72,5	28,5	26,0	29,6
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	35,3	64,7	50,7	59,4	46,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

BC.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	100,0	46,5	53,5	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,9	58,1	80,0	72,0	86,9
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	73,1	26,9	14,3	22,5	7,2
BeamtenInnen ²	100,0	48,0	52,0	4,9	5,1	4,8
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	24,8	75,2	0,8	0,4	1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

BC.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,9	58,1	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	32,8	67,2	83,6	65,5	96,6
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	88,2	11,8	16,4	34,4	3,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	48,0	52,0	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	35,3	64,7	73,6	54,2	91,5
darunter TZ BeamtInnen	100,0	83,2	16,8	26,4	45,8	8,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

BC.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand†					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,4	53,6	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	51,6	48,3	44,3	49,3	39,9
darunter SGB III	100,0	42,3	57,8	55,7	50,7	60,1
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	36,1	63,9	1,0	0,8	1,2
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	43,0	57,0	8,0	7,4	8,5
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	41,3	58,7	12,7	11,3	13,9
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	43,7	56,3	33,1	31,2	34,7
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	42,0	58,0	21,0	18,9	22,7
darunter Alleinerziehende	100,0	96,4	3,6	9,5	19,8	0,6
darunter Behinderte	100,0	39,7	60,6	9,0	7,7	10,2
darunter Ausländer	100,0	44,1	55,9	13,1	12,5	13,7
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	31,0	69,0	9,2	6,5	11,4
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	46,1	53,9	25,2	26,4	24,3
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	44,0	56,0	16,4	16,4	16,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

BC.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	42,3	57,8	100,0	100,0	100,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	39,4	60,6	16,6	15,4	17,4
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	40,3	59,7	34,7	33,0	35,8
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	37,4	62,6	23,8	21,1	25,8
darunter Alleinerziehende	100,0	94,9	5,1	4,0	9,1	0,4
darunter Behinderte	100,0	37,8	62,2	10,4	9,3	11,2
darunter Ausländer	100,0	33,5	67,0	9,6	7,6	11,1
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	29,2	75,0	13,0	11,3	14,5
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	37,8	62,2	24,3	27,4	22,6
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	37,5	62,5	17,3	19,4	16,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

BC.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	51,6	48,3	100,0	100,0	100,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	46,3	53,7	7,9	7,1	8,8
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	48,7	51,5	31,1	29,4	33,2
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	49,6	50,0	17,4	16,8	18,1
darunter Alleinerziehende	100,0	96,8	2,8	16,4	30,8	0,9
darunter Behinderte	100,0	42,9	56,3	7,3	6,1	8,5
darunter Ausländer	100,0	51,3	48,7	17,6	17,5	17,8
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	38,9	61,1	6,6	5,0	8,3
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	51,4	48,6	25,8	25,9	25,8
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	51,2	48,8	15,9	15,8	15,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

BC.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,4	53,6	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	46,4	53,6	97,9	98,0	97,9
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	40,0	60,0	4,3	3,7	4,8
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	43,5	56,6	52,1	48,8	55,1
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	50,6	49,5	43,6	47,5	40,2
darunter keine Angabe	100,0	45,8	54,2	2,1	2,0	2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	42,3	57,8	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	42,3	57,8	99,3	99,4	99,3
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	39,6	60,4	5,8	5,4	6,0
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	42,6	57,4	61,3	61,7	60,9
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	42,0	58,0	33,0	32,8	33,1
darunter keine Angabe	100,0	38,5	61,5	0,7	0,6	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	51,6	48,3	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	51,7	48,2	96,2	96,3	96,0
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	41,2	58,8	2,3	1,8	2,8
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	45,0	55,0	40,3	35,1	45,9
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	56,9	43,1	57,3	63,1	51,3
darunter keine Angabe	100,0	49,2	50,8	3,8	3,7	4,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	46,7	53,3	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	43,9	56,1	68,7	64,5	72,3
davon nicht erwerbsfähig	100,0	52,8	47,2	31,3	35,4	27,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

BC.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	35,6	64,4	100,0	100,0	100,0
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	52,8	48,0	8,2	12,1	6,1
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. ¹	100,0	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	32,2	67,8	13,3	12,0	14,0
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. ²	100,0	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	28,3	70,7	6,6	5,2	7,2
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	30,1	69,9	18,4	15,5	20,0
darunter ESG Einstiegs geld	100,0	-	-	0,0	0,0	-
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	-	-	0,0	0,0	-
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	-	-	-	-	-
darunter E Freie Förderung	100,0	30,8	69,2	0,9	0,7	0,9
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	-	-	-	-	-
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	100,0	-	-	-	-	-
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II ³	100,0	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

² Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

³ Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben

BC.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	25,0	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	-	-	0,0	-	0,0
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. ¹	100,0	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	-	-	0,0	0,0	-
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. ²	100,0	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	-	-	0,0	-	0,0
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	-	-	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	-	-	0,0	0,0	-
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	-	-	0,0	0,0	-
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	-	-	-	-	-
darunter E Freie Förderung	100,0	-	-	0,0	-	0,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	-	-	-	-	-
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	100,0	-	-	-	-	-
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II ³	100,0	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

² Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

³ Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben

Schulübergang und SchulabgängerInnen

BC.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulent†				
	Empfehlungen		Übergänge		
	2010	2010 Spaltenprozent	2010	2010 Spaltenprozent	
Insgesamt	2.094	100,0	2.094	100,0	
darunter Gymnasium	997	47,6	715	34,1	
darunter Realschule	524	25,0	791	37,8	
darunter Hauptschule	566	27,0	573	27,4	
darunter Sonstige	*	*	15	0,7	

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

BC.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen†					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	48,6	51,4	100,0	100,0	100,0
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	56,0	44,0	22,4	25,8	19,2
darunter mit Realschulabschluss	100,0	47,6	52,4	41,5	40,7	42,3
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	46,6	53,4	30,4	29,2	31,6
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	37,1	62,9	5,6	4,3	6,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	5,8	94,2	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	0,4	99,6	22,4	1,5	23,7
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	3,5	96,5	41,5	25,0	42,6
mit Hauptschulabschluß	100,0	9,9	90,1	30,4	52,2	29,1
ohne Hauptschulabschluß	100,0	22,0	78,0	5,6	21,3	4,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BC.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	48,8	51,2	100,0	100,0	100,0
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	46,0	54,0	65,1	61,3	68,7
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	56,8	43,2	27,7	32,2	23,4
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	44,0	56,0	7,2	6,5	7,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss und Nationalität†					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	2,5	97,5	100,0	100,0	100,0
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	1,2	98,8	65,1	30,8	65,9
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	3,5	96,5	27,7	38,5	27,4
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	10,7	89,3	7,2	30,8	6,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

BC.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	45,6	54,4	-	-	-
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	51,2	48,8	-	-	-
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	54,8	45,2	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	36,3	63,7	-	-	-
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	35,3	64,7	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

BC.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	45,5	54,5	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	44,8	55,2	89,6	88,3	90,8
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	51,6	48,4	10,4	11,7	9,2
darunter TürkInnen	100,0	45,3	54,7	39,9	35,1	45,1
darunter ItalienerInnen	100,0	50,0	50,0	6,4	6,2	6,6
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	54,5	45,5	17,6	18,6	16,5
darunter GriechInnen	100,0	57,1	42,9	3,7	4,1	3,3
darunter KroatInnen	100,0	-	-	3,2	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

BC.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	45,5	54,5	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	44,2	55,8	52,7	51,1	54,0
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	37,5	62,5	3,5	2,9	4,0
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	51,2	48,8	20,2	22,7	18,1
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	31,3	68,8	1,8	1,2	2,2
darunter ohne Angabe des Verbleibs ¹	100,0	46,0	54,0	21,8	22,0	21,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ einschließlich unversorgte BewerberInnen, die in Baden-Württemberg knapp 1% aller gemeldeten BewerberInnen ausmachen. Entsprechend würde eine gesonderte Ausweisung im überwiegenden Teil der Kreise unter den Datenschutz fallen, weswegen sie in der Berechnung zu denjenigen "ohne Angabe" eingestellt sind

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

BC.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2010/11 (%)			Verteilung 2010/11 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	43,6	56,4	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	100,0	31,0	69,0	50,6	35,9	61,9
darunter Berufsfachschulen	100,0	56,0	44,0	15,1	19,3	11,7
darunter Berufskollegs	100,0	64,4	35,6	15,0	22,1	9,5
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	51,3	48,7	1,0	1,2	0,9
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	57,7	42,3	11,7	15,5	8,8
darunter Fachschulen	100,0	23,0	77,0	4,1	2,1	5,6
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	87,5	12,5	1,3	2,6	0,3
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	44,8	55,2	1,2	1,2	1,1
darunter Berufseinstiegsjahr	100,0	53,0	47,0	1,6	1,9	1,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

BC.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2010/11 (%)			Verteilung 2010/11 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	4,8	95,2	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	100,0	3,8	96,2	50,6	39,8	51,1
darunter Berufsfachschulen	100,0	8,6	91,4	15,1	27,2	14,4
darunter Berufskollegs	100,0	5,4	94,6	15,0	17,1	14,9
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	3,8	96,2	1,0	0,8	1,1
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	3,3	96,7	11,7	8,1	11,9
darunter Fachschulen	100,0	2,3	97,7	4,1	2,0	4,2
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	4,2	95,8	1,3	1,1	1,3
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	16,1	83,9	1,2	3,9	1,0
darunter Berufseinstiegsjahr	100,0	26,5	73,5	1,6	8,7	1,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

BC.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	43,1	56,9	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	42,9	57,1	96,9	96,3	97,3
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	50,7	49,3	3,1	3,7	2,7
darunter TürkInnen	100,0	38,5	61,5	38,2	29,0	47,8
darunter ItalienerInnen	100,0	-	-	4,4	-	-
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	57,1	42,9	10,3	11,6	9,0
darunter GriechInnen	100,0	-	-	2,9	-	-
darunter KroatInnen	100,0	57,1	42,9	5,1	5,8	4,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

BC.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2010			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	43,1	56,9	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	32,9	67,1	36,0	27,5	42,4
darunter 19 bis 24 J.	100,0	47,5	52,5	58,9	64,9	54,4
darunter 25 - 34 J.	100,0	60,6	39,4	4,3	6,0	3,0
darunte über 35 J.	100,0	85,7	14,3	0,8	1,6	0,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

BC.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	43,1	56,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	53,2	46,8	53,1	65,6	43,7
darunter Gesundheitswesen	100,0	88,8	11,2	7,6	15,6	1,5
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	69,1	30,9	8,5	13,6	4,6
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	76,0	24,0	6,6	11,6	2,8
darunter Maschinenbau	100,0	15,3	84,7	14,5	5,1	21,6
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	73,5	26,5	2,7	4,6	1,2
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	100,0	86,4	13,6	1,9	3,7	0,4
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	65,3	34,7	2,3	3,5	1,4
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	39,0	61,0	3,1	2,8	3,3
darunter Herstellung von sonstigen Waren	100,0	28,2	71,8	4,1	2,7	5,2
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	53,0	47,0	1,9	2,3	1,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.

BC.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	43,1	56,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	26,5	73,5	53,0	32,6	68,4
darunter Maschinenbau	100,0	15,3	84,7	14,5	5,1	21,6
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	100,0	10,3	89,7	7,1	1,7	11,2
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	18,9	81,1	4,0	1,7	5,7
darunter Herstellung von sonstigen Waren	100,0	28,2	71,8	4,1	2,7	5,2
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	18,2	81,8	3,4	1,4	4,9
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	69,1	30,9	8,5	13,6	4,6
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100,0	17,3	82,7	3,2	1,3	4,6
darunter Hochbau	100,0	5,0	95,0	2,3	0,3	3,8
darunter Energieversorgung	100,0	29,5	70,5	2,8	1,9	3,5
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	39,0	61,0	3,1	2,8	3,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.

BC.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,9	58,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	50,4	49,6	47,3	56,9	40,3
darunter Gesundheitswesen	100,0	82,2	17,8	6,7	13,1	2,0
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	73,7	26,3	5,9	10,3	2,7
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	59,9	40,1	4,9	7,0	3,4
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	78,6	21,4	3,1	5,7	1,1
darunter Maschinenbau	100,0	15,4	84,6	13,8	5,1	20,1
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	80,0	20,0	1,8	3,5	0,6
darunter Herstellung von sonstigen Waren	100,0	38,6	61,4	3,7	3,4	3,9
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	39,3	60,7	3,4	3,2	3,5
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	56,4	43,6	2,1	2,9	1,6
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	60,1	39,9	1,9	2,7	1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

BC.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,9	58,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	31,5	68,5	48,7	36,6	57,5
darunter Maschinenbau	100,0	15,4	84,6	13,8	5,1	20,1
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	100,0	15,0	85,0	4,6	1,6	6,7
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100,0	25,9	74,1	4,2	2,6	5,3
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	23,1	76,9	3,7	2,1	4,9
darunter Metallerzeugung und -bearbeitung	100,0	14,1	85,9	2,7	0,9	4,1
darunter Herstellung von sonstigen Waren	100,0	38,6	61,4	3,7	3,4	3,9
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	39,3	60,7	3,4	3,2	3,5
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	59,9	40,1	4,9	7,0	3,4
darunter Hochbau	100,0	9,8	90,2	1,8	0,4	2,8
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	73,7	26,3	5,9	10,3	2,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

BC.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	30,1	69,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	30,6	69,4	88,6	90,0	88,0
Handel	100,0	33,4	66,6	23,6	26,2	22,5
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	100,0	70,5	29,5	7,8	18,3	3,3
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	27,6	72,4	9,4	8,6	9,7
Energieversorgung	100,0	20,3	79,7	12,7	8,6	14,5
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	24,8	75,2	8,5	7,0	9,1
Gastgewerbe	100,0	32,9	67,1	5,5	6,0	5,3
Verarbeitendes Gewerbe	100,0	35,6	64,4	4,1	4,9	3,8
Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	27,4	72,6	4,3	3,9	4,5
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	28,8	71,2	3,6	3,5	3,7
Baugewerbe	100,0	10,1	89,9	9,0	3,0	11,6
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	34,3	65,7	2,4	2,8	2,3
Erziehung u. Unterricht	100,0	47,4	52,6	1,3	2,1	1,0
Information u. Kommunikation	100,0	15,9	84,1	3,1	1,6	3,7
Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	87,5	12,5	0,6	1,6	0,1
Verkehr u. Lagerei	100,0	15,9	84,1	3,1	1,6	3,7
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	8,3	91,7	0,8	0,2	1,1
Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

BC.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	30,1	69,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	26,3	73,7	83,9	73,3	88,4
Handel	100,0	33,4	66,6	23,6	26,2	22,5
Energieversorgung	100,0	20,3	79,7	12,7	8,6	14,5
Baugewerbe	100,0	10,1	89,9	9,0	3,0	11,6
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	27,6	72,4	9,4	8,6	9,7
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	24,8	75,2	8,5	7,0	9,1
Gastgewerbe	100,0	32,9	67,1	5,5	6,0	5,3
Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	27,4	72,6	4,3	3,9	4,5
Verarbeitendes Gewerbe	100,0	35,6	64,4	4,1	4,9	3,8
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	28,8	71,2	3,6	3,5	3,7
Verkehr u. Lagerei	100,0	15,9	84,1	3,1	1,6	3,7
Information u. Kommunikation	100,0	15,9	84,1	3,1	1,6	3,7
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	100,0	70,5	29,5	7,8	18,3	3,3
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	34,3	65,7	2,4	2,8	2,3
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	8,3	91,7	0,8	0,2	1,1
Erziehung u. Unterricht	100,0	47,4	52,6	1,3	2,1	1,0
Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	87,5	12,5	0,6	1,6	0,1
Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

BC.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	73,1	26,9	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	66,9	33,1	2,3	2,1	2,8
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	37,0	63,0	0,2	0,1	0,5
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	68,5	31,5	15,5	14,6	18,2
darunter D Energieversorgung	100,0	23,5	76,5	0,1	0,0	0,4
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Entsorgung	100,0	45,2	54,8	0,6	0,4	1,2
darunter F Baugewerbe	100,0	49,4	50,6	5,0	3,3	9,3
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	100,0	77,4	22,6	20,4	21,6	17,1
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	47,1	52,9	5,1	3,3	9,9
darunter I Gastgewerbe	100,0	83,2	16,8	9,4	10,7	5,9
darunter J Information und Kommunikation	100,0	69,0	31,0	0,8	0,8	1,0
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	80,9	19,1	2,1	2,4	1,5
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	57,6	42,4	2,0	1,6	3,2
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	100,0	77,7	22,3	3,8	4,0	3,1
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	67,4	32,6	4,8	4,4	5,9
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	77,3	22,7	6,0	6,4	5,1
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	67,6	32,4	3,1	2,9	3,7
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	88,0	12,0	9,0	10,8	4,0
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	66,0	34,0	1,7	1,6	2,2
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	78,1	21,9	4,9	5,3	4,0
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren und Reparationsarbeiten	100,0	93,4	6,6	3,0	3,9	0,7
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

BC.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	51,1	48,9	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	30,2	69,8	2,4	1,4	3,4
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	20,0	80,0	0,2	0,1	0,3
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	38,5	61,5	16,3	12,3	20,5
darunter D Energieversorgung	100,0	18,2	81,8	0,3	0,1	0,5
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	29,3	70,7	0,6	0,3	0,8
darunter F Baugewerbe	100,0	28,1	71,9	6,8	3,8	10,1
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	58,1	41,9	16,6	18,9	14,3
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	25,3	74,7	6,0	3,0	9,2
darunter I Gastgewerbe	100,0	72,6	27,4	9,9	14,0	5,5
darunter J Information und Kommunikation	100,0	68,2	31,8	1,2	1,6	0,8
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	82,1	17,9	1,5	2,5	0,6
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	37,7	62,3	2,7	2,0	3,5
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	68,4	31,6	4,2	5,7	2,7
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	27,2	72,8	10,3	5,5	15,4
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	60,2	39,8	3,2	3,8	2,6
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	64,7	35,3	2,1	2,7	1,5
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	84,1	15,9	7,7	12,6	2,5
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	49,2	50,8	2,4	2,4	2,5
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	62,9	37,1	3,6	4,5	2,8
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	84,4	15,6	1,7	2,9	0,6
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

BC.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	45,5	54,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	71,8	28,2	48,8	76,9	25,3
darunter Warenkaufleute	100,0	66,3	33,7	19,3	28,1	11,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	77,2	22,8	14,8	25,0	6,2
darunter KörperpflegerInnen	100,0	93,7	6,3	3,5	7,1	0,4
darunter GästebetreuerInnen	100,0	75,6	24,4	2,3	3,7	1,0
darunter GartenbauerInnen	100,0	80,6	19,4	1,7	3,0	0,6
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	80,0	20,0	1,4	2,4	0,5
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	40,4	59,6	2,6	2,3	2,8
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	100,0	76,2	23,8	1,2	1,9	0,5
darunter Landwirtsch. Arbeitskräfte. TierpflegerInnen	100,0	77,8	22,2	1,0	1,7	0,4
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	59,1	40,9	1,2	1,6	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

BC.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	45,5	54,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	45,6	54,4	58,8	58,9	58,6
darunter SchlosserInnen	100,0	5,4	94,6	7,1	0,8	12,3
darunter Warenkaufleute	100,0	66,3	33,7	19,3	28,1	11,9
darunter ElektrikerInnen	100,0	4,9	95,1	4,5	0,5	7,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	77,2	22,8	14,8	25,0	6,2
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	100,0	11,9	88,1	3,2	0,8	5,3
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	0,0	100,0	2,2	0,0	4,0
darunter MetallverformerInnen (spanend)	100,0	8,8	91,2	1,9	0,4	3,1
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	40,4	59,6	2,6	2,3	2,8
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	23,5	76,5	1,9	1,0	2,6
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	100,0	0,0	100,0	1,4	0,0	2,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

BC.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	43,1	56,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	73,3	26,7	50,9	86,6	23,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	73,4	26,6	11,6	19,7	5,4
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	91,5	8,5	7,8	16,5	1,2
darunter Warenkaufleute	100,0	74,4	25,6	8,8	15,3	4,0
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	57,2	42,8	10,6	14,1	8,0
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	82,2	17,8	4,4	8,3	1,4
darunter KörperpflegerInnen	100,0	87,0	13,0	1,6	3,2	0,4
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	69,0	31,0	1,9	3,1	1,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	53,6	46,4	2,2	2,8	1,8
darunter GästebetreuerInnen	100,0	84,8	15,2	1,1	2,1	0,3
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	100,0	70,5	29,5	1,0	1,6	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

BC.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	43,1	56,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	36,4	63,6	61,3	51,8	68,6
darunter SchlosserInnen	100,0	2,1	97,9	9,8	0,5	16,8
darunter ElektrikerInnen	100,0	4,6	95,4	7,5	0,8	12,6
darunter MechanikerInnen	100,0	4,5	95,5	5,1	0,5	8,6
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	57,2	42,8	10,6	14,1	8,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	73,4	26,6	11,6	19,7	5,4
darunter MetallverformerInnen (spanend)	100,0	4,1	95,9	2,8	0,3	4,7
darunter FeinblechnerInnen, InstallateureInnen	100,0	0,0	100,0	2,5	0,0	4,4
darunter Warenkaufleute	100,0	74,4	25,6	8,8	15,3	4,0
darunter MalerInnen, verw. Berufe	100,0	12,5	87,5	1,5	0,4	2,2
darunter IngenieurInnen	100,0	9,8	90,2	1,2	0,3	1,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

BC.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,9	58,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	71,1	28,9	42,5	72,0	21,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	76,2	23,8	13,4	24,5	5,5
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	88,0	12,0	5,7	12,0	1,2
darunter Warenkaufleute	100,0	68,0	32,0	5,7	9,3	3,2
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	85,5	14,5	3,8	7,7	0,9
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	61,6	38,4	3,1	4,6	2,0
darunter Reinigungsberufe	100,0	84,6	15,4	2,2	4,5	0,6
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	54,8	45,2	2,2	2,9	1,7
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	43,5	56,5	2,4	2,4	2,3
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	35,8	64,2	2,8	2,3	3,0
darunter SpeisenerbereiterInnen	100,0	65,8	34,2	1,1	1,8	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

BC.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,9	58,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	30,0	70,0	42,2	30,2	50,8
darunter SchlosserInnen	100,0	1,4	98,6	6,0	0,2	10,3
darunter TechnikerInnen	100,0	14,2	85,8	4,4	1,5	6,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	76,2	23,8	13,4	24,5	5,5
darunter ElektrikerInnen	100,0	6,0	94,0	3,3	0,5	5,4
darunter Landverkehr	100,0	3,6	96,4	2,9	0,3	4,8
darunter IngenieurInnen	100,0	9,1	90,9	2,6	0,6	4,1
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	21,9	78,1	2,9	1,5	3,9
darunter MetallverformerInnen (spanend)	100,0	3,5	96,5	2,2	0,2	3,6
darunter MechanikerInnen	100,0	3,7	96,3	2,2	0,2	3,6
darunter KunststoffverarbeiterInnen	100,0	15,7	84,3	2,2	0,8	3,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

BC.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2010			Entwicklung 2000-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6,5	8,8	4,8	3,4	26,4	-18,2
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	6,7	9,0	5,0	4,2	28,0	-18,5
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	3,8	6,1	2,8	-19,4	-13,3	-25,0
darunter TürklInnen	5,0	19,0	2,3	-24,3	58,7	-55,1
darunter ItalienerInnen	1,8	-	-	-52,8	-	-
darunter JugoslawInnen	7,4	10,3	6,2	166,0	84,7	339,6
darunter GriechInnen	4,1	-	-	-38,2	-	-
darunter KroatInnen	2,5	2,6	2,5	-68,0	-72,7	-62,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

BC.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2010			Entwicklung 2000-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6,5	6,7	6,4	3,4	-4,2	8,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	7,8	8,1	7,2	7,1	-2,9	44,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	5,6	5,4	6,3	-18,6	-18,1	-21,3
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	8,9	9,2	6,3	-20,1	-21,8	1,0
darunter Warenkaufleute	10,0	11,0	8,0	25,3	21,8	31,4
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	66,3	64,5	69,0	127,2	149,9	95,4
darunter Sozialpflegerische Berufe	7,6	7,3	9,3	-32,5	-36,3	-13,2
darunter KörperpflegerInnen	23,0	21,5	42,9	6,5	-2,7	-
darunter Technische Sonderfachkräfte	4,0	4,5	3,3	-62,9	-64,9	-58,8
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	6,5	6,3	6,6	-4,8	-6,9	-2,3
darunter GästebetreuerInnen	8,5	9,2	6,0	49,7	53,7	20,7
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	9,6	7,1	52,0	-15,9	-38,9	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

BC.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2010			Entwicklung 2000-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6,5	6,7	6,4	3,4	-4,2	8,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	9,5	11,5	8,6	18,4	21,1	16,2
darunter SchlosserInnen	10,5	15,8	10,5	30,1	-	27,6
darunter ElektrikerInnen	14,7	11,1	14,9	7,0	126,8	4,8
darunter MechanikerInnen	15,4	18,5	15,3	-1,1	-25,9	-0,6
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	66,3	64,5	69,0	127,2	149,9	95,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	5,6	5,4	6,3	-18,6	-18,1	-21,3
darunter MetallverformerInnen (spanend)	8,5	9,8	8,4	17,6	-	9,3
darunter FeinblechnerInnen, InstallateureInnen	15,0	0,0	15,1	8,9	-	10,2
darunter Warenkaufleute	10,0	11,0	8,0	25,3	21,8	31,4
darunter MalerInnen, verw. Berufe	10,8	27,6	9,9	5,6	69,2	2,2
darunter IngenieurInnen	2,9	3,1	2,9	106,2	-	120,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

BC.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	35,3	64,7	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	22,9	77,1	19,3	12,5	23,0
darunter gehobener Dienst	100,0	43,4	56,6	54,1	66,4	47,4
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	28,0	72,0	26,6	21,1	29,6

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

BC.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	83,2	16,8	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	75,8	24,2	22,4	20,4	32,2
darunter gehobener Dienst	100,0	85,0	15,0	69,1	70,6	61,7
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	88,0	12,0	8,4	8,9	6,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

BC.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	49,4	50,6	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	38,5	61,5	7,1	5,5	8,6
darunter gehobener Dienst	100,0	45,7	54,3	25,6	23,7	27,5
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	52,4	47,6	61,8	65,6	58,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

BC.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	82,8	17,2	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	75,9	24,1	9,6	8,8	13,5
darunter gehobener Dienst	100,0	76,8	23,2	24,9	23,0	33,6
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	86,6	13,4	61,7	64,5	48,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Einkommen

BC.III.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Vollzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	32,2	67,8	100,0	100,0	100,0
mit Angabe	100,0	31,7	68,3	98,6	97,2	99,2
bis 800 €	100,0	77,1	22,9	2,7	6,5	0,9
über 800 bis 1200 €	100,0	78,1	21,9	3,0	7,3	1,0
über 1200 bis 1600 €	100,0	73,1	26,9	5,1	11,8	2,0
über 1600 bis 2000 €	100,0	53,7	46,3	6,5	11,0	4,4
über 2000 bis 2400 €	100,0	34,8	65,2	10,6	11,6	10,1
über 2400 bis 2800 €	100,0	28,7	71,3	14,0	12,7	14,7
über 2800 bis 3200 €	100,0	27,8	72,2	13,7	12,0	14,5
über 3200 bis 3600 €	100,0	24,4	75,6	11,5	8,9	12,7
über 3600 bis 4000 €	100,0	19,5	80,5	9,3	5,7	11,0
über 4000 €	100,0	16,9	83,1	23,6	12,6	28,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.III.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	88,3	11,7	100,0	100,0	100,0
mit Angabe	100,0	88,3	11,7	98,1	98,1	97,8
bis 400 €	100,0	83,0	17,0	4,0	3,8	5,9
über 400 bis 800 €	100,0	88,8	11,2	14,0	14,1	13,4
über 800 bis 1200 €	100,0	95,7	4,3	20,0	21,7	7,3
über 1200 bis 1600 €	100,0	94,2	5,8	20,6	22,0	10,2
über 1600 bis 2000 €	100,0	93,8	6,2	14,2	15,1	7,6
über 2000 bis 2400 €	100,0	89,8	10,2	9,6	9,8	8,4
über 2400 bis 2800 €	100,0	83,8	16,2	6,5	6,1	9,0
über 2800 bis 3200 €	100,0	72,9	27,1	4,1	3,4	9,6
über 3200 bis 3600 €	100,0	57,3	42,7	2,8	1,8	10,3
über 3600 bis 4000 €	100,0	54,7	45,3	1,5	0,9	5,9
über 4000 €	100,0	46,0	54,0	2,7	1,4	12,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance

BC.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2010	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	709	13,3
betreute Kinder 3-6 Jahre	5.358	95,6
betreute Kinder 6-11 Jahre	1.078	10,4
betreute Kinder 11-14 Jahre	11	0,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

BC.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2010	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	709	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	129	18,0
3-6 Jahre insgesamt	5.358	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	436	8,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

BC.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2010	Verteilung 2010 (%)
insgesamt	4.368	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	3.461	79,0
darunter 10-19 Beschäftigte	410	9,0
darunter 50-99 Beschäftigte	296	7,0
darunter 250-499 Beschäftigte	113	3,0
darunter 20-49 Beschäftigte	53	1,0
darunter 100-249 Beschäftigte	21	1,0
darunter 500 und mehr Beschäftigte	14	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BC.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	41,9	58,1	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	55,2	44,8	15,2	20,0	11,7
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	47,8	52,2	8,2	9,3	7,3
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	44,7	55,3	13,1	13,9	12,4
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	42,0	58,0	11,4	11,5	11,4
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	36,7	63,3	12,1	10,7	13,2
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	41,6	58,4	10,7	10,7	10,8
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	34,2	65,8	29,3	24,0	33,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Datenbeschreibung:

Vorbemerkung:

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2010. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2010 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet werden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

Bundesagentur für Arbeit:

Beschäftigtenstatistik

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Bewerberdatenbank

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

Leistungsempfängerhistorik

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:

Bevölkerungsfortschreibung

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

Gewerbeanzeigenstatistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbe- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

Personalstandsstatistik

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

Schulstatistik

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

Kinder- und Jugendhilfestatistik

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.